

Vor 150 Jahren (1859) erschien Charles Darwins Buch „On the Origin of Species by Means of Natural Selection“ (deutsche Übersetzung 1860: „Über die Entstehung der Arten im Thier- und Pflanzen-Reich durch natürliche Züchtung“). Darin wurde die von Darwin gemeinsam mit anderen auf der Basis umfangreicher Forschungen entwickelte Theorie einer Entstehung der Arten durch natürliche Selektion (kurz: Evolutionstheorie) erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Wirkung der Publikation war enorm, denn mit den beschriebenen Forschungsergebnissen und den daraus entwickelten Hypothesen wurde bis dahin außerhalb enger Fachkreise fast unbestritten Gültiges in Frage gestellt. Für gläubige Christen war dies der biblische Schöpfungsglaube, für andere ihr Selbstbild vom Menschen als alles sonstige Leben unvergleichbar überragendes „höchstes Wesen“. „Abgestammt von den Affen! Lass uns hoffen, dass es nicht wahr ist, aber falls doch, lass uns beten, dass es nicht allgemein bekannt wird.“ So soll die Ehefrau des damaligen Bischofs von Worcester gesagt haben.

In der Folgezeit haben sich nicht nur die Wissenschaften – bis hin zur Anthropologie und Theologie – sondern auch die Kirchen und in ihnen die Mehrheit der Gläubigen nach und nach mit der Evolutionstheorie versöhnt. Heute ist sie in Wissenschaft und Gesellschaft längst zum Allgemeingut geworden, und sogar das katholische Lehramt hat sie inzwischen als „mehr als nur eine Hypothese“ (Papst Johannes Paul II. 1996) anerkannt.

In der wissenschaftlichen Theologie (beider Konfessionen) wurde schon weit früher kaum noch bestritten, dass – wenn es um eine naturwissenschaftliche Erklärung für die Entstehung der Welt und der Vielfalt des Lebens geht – die Evolutionstheorie ein überzeugendes Modell liefert. Dennoch wurde von verschiedenen Seiten immer wieder und wird unter Vorzeichen wie „Kreationismus“ oder „Intelligent Design“ neuerdings verstärkt der biblische Schöpfungsglaube dagegen in Stellung gebracht.

Ob eine solche Gegenüberstellung in einem Entweder Oder der Sache gerecht wird oder ob das Verhältnis zwischen Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie nicht angemessener anders zu beschreiben ist, ist zu fragen. Bei der Tagung werden Naturwissenschaftler und Theologen mit Vertretern von Kreationismus und Intelligent Design – nach Einführungen in die verschiedenen Positionen und Sichtweisen – darüber diskutieren.

Wir laden alle Interessierten herzlich zum Zuhören und Mitdiskutieren ein.

Dr. Christoph Meier, Studienleiter

Dr. Friedemann Greiner, Akademiedirektor

PROGRAMM

Freitag, 6. März 2009

- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit Abendessen
- 19.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing
- 19.30 Uhr **Kreationismus und Intelligent Design**
Wurzeln und Hintergründe in den USA und aktuelle Diskussionslage in Deutschland und Europa
Dr. Hansjörg Hemminger, Natur- und Verhaltenswissenschaftler, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Evangelischen Landeskirche Württemberg
- ab 21.00 Uhr informelles Beisammensein in den Räumen des Tagungshauses

Samstag, 7. März 2009

- ab 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Die Evolutionstheorie**
Entstehung, Entwicklung, aktueller Stand
Dr. Andreas Beyer, Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften, Fachhochschule Recklinghausen
- 10.00 Uhr Pause
- 10.15 Uhr **Was will und wofür steht die Studiengemeinschaft „Wort und Wissen“?**
Dr. Henrik Ullrich, Vorsitzender der Studiengemeinschaft „Wort und Wissen“, Baiersbrunn
- 11.15 Uhr Stehkafee/Tee
- 11.30 Uhr **Streitpunkt: Alter der Schöpfung**
Diskussion zur Konkretisierung der Differenzen zwischen Evolutionstheorie und Kreationismus
Dr. Andreas Beyer, siehe oben
Dr. Henrik Ullrich, siehe oben
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Intelligenz und Information in der Geschichte des Lebens**
Kritische Anfragen an die Evolutionstheorie
Prof. Dr. Detschko Svilenov, Medizinischer Fachforscher in Pathologie und Elektronenmikroskopie, Professur für Apologetik an der evangelischen Universität, Sofia
- 15.00 Uhr Kaffeetrinken

- 15.30 Uhr **Streitpunkt: „Fleisch fressende“ Pflanzen**
Zur Konkretisierung der Argumente für und gegen die Evolutionstheorie
Prof. Dr. Detschko Svilenov, siehe oben
Dr. Hansjörg Hemminger, siehe oben
- 16.30 Uhr **Was sagt die Bibel wirklich?**
Und wie verhalten sich die Schöpfungsaussagen des Alten und Neuen Testaments zu Evolutionstheorie, Kreationismus und Intelligent Design?
Prof. Dr. Manfred Oeming, Ordinarius für Alttestamentliche Theologie, Universität Heidelberg
- 17.30 Uhr Abschlussdiskussion zum Tage mit allen bisherigen Referenten
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Freude an der Schöpfung**
Film zum Tagungsthema
- ab 21.30 Uhr informelles Beisammensein in den Räumen des Tagungshauses

Sonntag, 8. März 2009

- ab 08.00 Uhr Frühstück
- 08.45 Uhr **Besinnung am Morgen**
Dr. Christoph Meier, Evangelische Akademie Tutzing
- 09.30 Uhr **Theologie und Naturwissenschaft**
Eine alte Grundsatzdiskussion – aktuell betrachtet
PD Dr. Dirk Evers, Forschungs- und Studieninspektor am FORUM SCIENTIARUM der Universität Tübingen
- 10.30 Uhr Stehkafee/Tee
- 10.45 Uhr **Was soll in den Schulen wo und wie gelehrt werden?**
Prof. Dr. Friedrich Schweitzer, Lehrstuhl Praktische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik, Universität Tübingen
- 11.45 Uhr **Weitere Konsequenzen**
Abschlussgespräch im Plenum
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit Mittagessen

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Christoph Meier

TAGUNGSORGANISATION

Doris Brosch
Telefon (0 81 58) 251-125
Telefax (0 81 58) 99 64 24
E-Mail: brosch@ev-akademie-tutzing.de
beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 27. Februar 2009.**

ABMELDUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens zum 27. Februar 2009** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50%** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100%** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

PREISE

für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag*	€ 50,-	€ 25,00
Vollpension im Einzelzimmer	€ 113,-	€ 56,50
Vollpension im Doppelzimmer	€ 93,-	€ 46,50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 37,-	€ 18,50

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

ERMÄSSIGUNG

erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentenInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

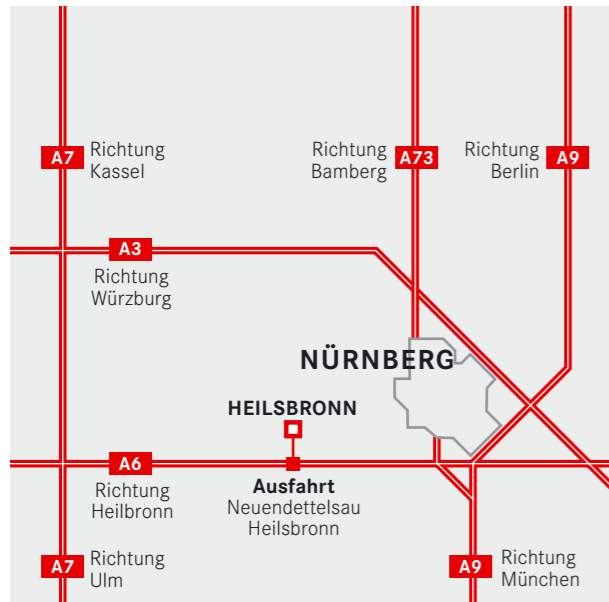
TAGUNGSSTÄTTE

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn, Neue Abtei, Abteigasse 7, 91560 Heilsbronn. Bitte richten Sie Ihre Anfragen nicht an die Tagungsstätte, sondern ausschließlich an die Tagungsassistenten.

Sie ist während der Tagung unter 0160-6607386 (Funktelefon) bzw. unter (09872) 509-0 (Fax: 509-114) zu erreichen.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Bundesstraße 14 (Nürnberg-Stuttgart) oder A6 (Nürnberg-Heilsbronn, Ausfahrt Neuendettelsau/Heilsbronn). Bahnstation an der Bahnlinie Nürnberg-Stuttgart (Fußweg zur Tagungsstätte ca. 15 Min.: Bahnhofstraße/Am Postberg/Marktplatz/Abteigasse).



© Konzept und Gestaltung: peilstöcker design | Druck: ulenspiegel druck gmbh, Andechs



Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn

Die Münsterstadt Heilsbronn, zwischen Nürnberg und Ansbach gelegen, wurde von dem 1132 gegründeten Zisterzienser-Kloster geprägt. Heute ist in Teilen des ehemaligen Klosters das Religionspädagogische Zentrum der Evang.-Luth. Kirche in Bayern untergebracht.

Die Tagungsstätte verfügt über 15 Tagungs- und Aufenthaltsräume, Terrasse und einen Meditationsgarten.

Im Gästetrakt stehen 56 Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer, die alle mit Dusche/WC ausgestattet sind, zur Verfügung.

Kontakt

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn
Abteigasse 7
91560 Heilsbronn
www.rpz-heilsbronn.de

Tagungsanmeldung nehmen Sie bitte nur über die Evangelische Akademie Tutzing vor.

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss Straße 2+4 · D-82327 Tutzing
Internet: www.ev-akademie-tutzing.de



Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing am Starnberger See
www.ev-akademie-tutzing.de



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

SCHÖPFUNG UND EVOLUTION

06. bis 08. März 2009
in Heilsbronn



Evangelische Akademie Tutzing